



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

## **Wiss. Mitarbeiter/in - 65 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen**

### **Zentrum Technik und Gesellschaft**

**Kennziffer:** ZTG-595/18 (besetzbar ab sofort / befristet bis 30.09.2021 / Bewerbungsfristende 02.11.2018)

**Aufgabenbeschreibung:** Das Ziel des Projekts besteht darin, Funktionen von und Wechselwirkungen zwischen Publikationstypen in den Geistes- und Sozialwissenschaften (GSW) zu identifizieren. Diese Disziplinen sind für die Bibliometrie noch immer kaum zugänglich. Zusätzlich zu den bereits diskutierten Ursachen dafür steht die bislang unbeantwortete Frage, ob Publikationen und Zitierungen in den GSW andere Funktionen haben als in den Naturwissenschaften. Das Projekt trägt zur Beantwortung dieser Frage bei, indem es Literaturkorpora geistes- und sozialwissenschaftlicher Fachgebiete konstruiert und die Funktionen verschiedener Publikationstypen im Forschungs- und Publikationsprozess der Gebiete aufklärt. Das Projekt wird Methoden der sozialen Netzwerkanalyse, quantitative und qualitative Inhaltsanalysen sowie Interviews nutzen. Weitere Auskünfte zum Projekt können bei Jochen Gläser (Jochen.Glaser@ztg.tu-berlin.de) eingeholt werden.

### **Erwartete Qualifikationen:**

- erfolgreich abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent)
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute Deutschkenntnisse
- hohes Maß an Selbständigkeit und Engagement bei der Organisation und Durchführung empirischer Untersuchungen

Das Projekt verbindet Wissen und Methoden aus den Gebieten Wissenschaftssoziologie, Bibliometrie und sozialer Netzwerkanalyse. Die Bereitschaft und die Fähigkeit, sich in diese Gebiete einzuarbeiten, sind erforderlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen **vorzugsweise per E-Mail an Jochen.Glaser@ztg.tu-berlin.de** oder schriftlich an die Technische Universität Berlin - Der Präsident - **Zentrum Technik und Gesellschaft, Prof. Dr. Gläser, Sekr. HBS 1, Hardenbergstraße 16-18, 10623 Berlin**.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt.  
Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menu/jobs/>

